

# Klassische Archäologie 1-Fach-MA

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Master of Arts



## Studium

## Warum sollte ich Klassische Archäologie studieren?

Sie wollen Ihr während des Bachelorstudiums erworbenes Wissen zur Archäologie des Mittelmeerraumes an einem forschungsstarken Standort mit exzellent ausgestatteter Fachbibliothek und direkt angeschlossener Antikensammlung vertiefen? Sie wollen Ihre praktischen Fähigkeiten ebenso wie Ihre Kenntnis antiker Stätten im Rahmen von Exkursionen und Praktika erweitern? Dann ist dieses Master-Studium genau das Richtige für Sie.

An der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) können Sie **Klassische Archäologie** nicht nur im Rahmen eines Zwei-Fächer-MA vertiefen, sondern ab sofort auch als Ein-Fach-Masterstudiengang studieren. Das Fach hat die Erforschung der antiken griechischen und römischen Kulturen anhand ihrer materiellen Hinterlassenschaften zum Ziel. Zwei thematische Schwerpunkte stehen dabei im Zentrum des neuen Masterstudiengangs: Einerseits Bild- und Ornamentkulturen in ihrem medialen, räumlichen, aber auch sozialen Kontext, andererseits Städte und Siedlungsräume, ihre materielle und bauliche Ausgestaltung sowie ihr soziokultureller Wandel. Für Phänomene der bildlich-visuellen Gestaltung ebenso wie für Städte sind damit Handlungs- und Wahrnehmungszusammenhänge von Interesse. Neben der Auseinandersetzung mit bildwissenschaftlichen, urbanistischen und kulturhistorischen Fragestellungen beinhaltet der neue Masterstudiengang zugleich einen hohen Praxisanteil. Die fragmentarische Überlieferungssituation erfordert dabei von Ihrer Seite einen besonders sorgfältigen und theoretisch und methodisch -reflektierten, kontextuellen Zugang. Die Arbeit mit Schriftquellen und fremdsprachiger Forschungsliteratur setzt zudem Ihre Bereitschaft voraus, antike und moderne Sprachen zu erlernen.

Die Kieler Klassische Archäologie gehört mit ihren zwei Vollprofessuren, ihrer Antikensammlung und ihren zahlreichen wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größeren in Deutschland. Einzigartig im deutschsprachigen Raum ist die 2018 eingerichtete Professur mit dem Schwerpunkt Urban Archaeology.

**Abschluss:** Master of Arts (M.A.)

**Studiengang:** Ein-Fach-Masterstudiengang

**Studienbeginn:** Zum 1. FS: Beginn zum Winter- und Sommersemester (Wintersemester empfohlen)

**Bewerbung / Einschreibung:** Einschreibung (zulassungsfrei)

**Besondere Voraussetzungen:** Sprachkenntnisse

**Regelstudienzeit:** 4 Fachsemester

**Fakultät(en):** Philosophische Fakultät



Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

## Kontakt

Prof. Dr. Annette Haug  
Tel.: 0431 880-2051  
E-Mail: [ahaug@klassarch.uni-kiel.de](mailto:ahaug@klassarch.uni-kiel.de)

Prof. Dr. Patric-Alexander Kreuz  
Tel.: 0431 880-1072  
E-Mail: [kreuz@klassarch.uni-kiel.de](mailto:kreuz@klassarch.uni-kiel.de)

## Studienfachberatung

Dr. Adrian Kröger-Hielscher  
Tel. 0431 880-2054  
E-Mail: [hielscher@klassarch.uni-kiel.de](mailto:hielscher@klassarch.uni-kiel.de)

Dr. Janine Lehmann  
Tel. 0431 880-1045  
E-Mail: [lehmann@klassarch.uni-kiel.de](mailto:lehmann@klassarch.uni-kiel.de)

## Aufbau

### Wie ist das Studium aufgebaut?

Das Ein-Fach-Masterstudium Klassische Archäologie hat einen Umfang von 26 bis 31 Semesterwochenstunden und 120 Leistungspunkten, inklusive 30 Leistungspunkten für die Masterarbeit. Es beinhaltet sieben Fachmodule die sich aus unterschiedlichen Veranstaltungsformen zusammensetzen.

In den ersten drei Semestern sind vier Module zu absolvieren. Diese behandeln vor dem Hintergrund der inhaltlichen Breite des Fachs schwerpunktmäßig Themen zur antiken Bilderwelt

und antiken Urbanistik. Außerdem ist im Verlauf der ersten drei Semester das Modul "Exkursion" zu absolvieren, bestehend aus einer Pflichtexkursion und einem thematisch begleitenden Oberseminar. Dieses Modul dient der Vertiefung der Denkmälerkenntnis sowie dem Einüben grundlegender Methoden der wissenschaftlichen Erschließung und Interpretation archäologischer Quellen am Originalbefund.

Das Praxismodul im zweiten Semester stärkt feldarchäologische Kompetenzen und ermöglicht vertiefte Einblicke in zentrale Tätigkeitsfelder der Klassischen Archäologie. Es vereint hierfür ein eigenverantwortlich organisiertes mindestens vierwöchiges Praktikum, eine Übung zu ausgewählten Themen feldarchäologischer Forschungen und eine Übung als Lehrimport aus der Prähistorischen und Historischen Archäologie, die sich mit Bodendenkmalpflege in Theorie und Praxis beschäftigt.

Über das dritte und vierte Semester hinweg dient das Modul "Aktuelle Forschungsthemen der Klassischen Archäologie" der eigenständigen Beschäftigung mit aktuellen Themenfeldern und Forschungsfragen der Klassischen Archäologie.

Durch die Modulprüfung wird festgestellt, ob die Studierenden die Lernziele eines Moduls erreicht haben. Die Modulprüfungen finden studienbegleitend statt und können aus einer oder mehreren Prüfungsleistungen bestehen. Die Art und Zahl der zu erbringenden Prüfungsleistungen richten sich nach der Fachprüfungsordnung.

Die Masterprüfung ist bestanden, wenn alle nach der Fachprüfungsordnung erforderlichen Modulprüfungen und die Masterarbeit bestanden und damit die erforderliche Anzahl von Leistungspunkten erworben wurde.

Die Regelstudienzeit für den Ein-Fach-Masterstudiengang Klassische Archäologie beträgt 4 Semester.

### Studienverlaufsplan >

## Voraussetzungen

### Formale Voraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme des Masterstudiengangs ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium (mind. 180 Leistungspunkte, Regelstudienzeit mind. drei Jahre) oder ein gleichwertiger Abschluss in altertumskundlichen Fächern mit archäologischem Schwerpunkt.

Informationen zur Eignungsfeststellung, zum Nachweis von Qualifikationen gemäß Prüfungsordnungen und Studienqualifikationssatzungen sowie zur Einschreibung finden Sie unter: <https://www.studium.uni-kiel.de/de/bewerbung-einschreibung/einschreibung/master>

Hier finden Sie die jeweiligen [Prüfungsordnungen](#) und die [Studienqualifikationssatzung](#).

### Sprachliche Voraussetzungen

Nach der Studienqualifikationssatzung gelten folgende sprachliche Voraussetzungen, die bei der Einschreibung nachgewiesen werden müssen:

- KMK-Latinum
- Englisch auf dem Niveau B1 (nachzuweisen durch eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung (HZB) oder andere Sprachnachweise auf dem Niveau B1)
- Lektürefähigkeit in einer modernen Fremdsprache (wahlweise Französisch, Italienisch, Spanisch, Türkisch, Neugriechisch), die mindestens drei Jahre lang in der Schule erlernt (oder Äquivalent) und mit mindestens „befriedigend“ (8 Punkte) abgeschlossen wurde. Ersatzweise: Rezension einer fachspezifischen Monographie aus dem Bereich Klassische Archäologie in der nachzuweisenden Sprache, für die keine Übersetzung vorliegt (Umfang: 2 Seiten, auf Deutsch).
- Zur Anmeldung der Abschlussarbeit ist das Graecum nachzuweisen.

?

Absolventinnen und Absolventen des CAU-Bachelorstudiengangs, auf dem dieser Master aufbaut und für den die geforderten Voraussetzungen bereits nachzuweisen waren, müssen diese Voraussetzungen nicht erneut nachweisen.

Bei Rückfragen zu den geforderten Sprachkenntnissen wenden Sie sich bitte an die jeweilige [Studienfachberatung](#).

Hier finden Sie den Vordruck [„Bescheinigung über die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen laut Studienqualifikationssatzung“](#).

Hier finden Sie die [Studienqualifikationssatzung](#).

## Was sollte ich zusätzlich mitbringen?

Begeisterung für (kultur- und kunst-) historische Fragestellungen und ein grundsätzliches Interesse am Umgang mit materiellen Hinterlassenschaften und originalen Objekten sind für das Studium der Klassischen Archäologie unverzichtbar. Freude am eigenständigen und sorgfältigen Arbeiten sowie ein sicherer Umgang mit der deutschen Sprache sind wichtige Voraussetzungen. Da eine Beschäftigung mit der antiken Kultur nicht ohne die Autopsie der originalen Stätten auskommt, sollte auch die Freude am Reisen und die Neugier auf andere Kulturen vorhanden sein. Dazu gehört auch die Bereitschaft, antike und moderne Sprachen zu erlernen, letztere insbesondere, um mit fremdsprachiger Forschungsliteratur arbeiten zu können.

Den Studierenden wird empfohlen, vor Beginn des Masterstudiengangs oder in der vorlesungs-freien Zeit an berufsbezogenen Praktika teilzunehmen. Insbesondere sollten Kenntnisse über Ausgrabungstechniken und Museumswesen erlangt werden. Derartige Praktika können bei öffentlichen Grabungen und Museen des In- und Auslands abgeleistet werden.

## Perspektiven

### Was kann ich nach dem Studium machen?

Für die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs eröffnen sich Arbeitsmöglichkeiten in fachnahen Bereichen (z. B. Verlagswesen, Kulturmanagement, Öffentlichkeitsarbeit) und – meist zeitlich begrenzt – in der Wissenschaft (z. B. in Museen, im universitären Bereich sowie in den Einrichtungen des Deutschen Archäologischen Instituts).

Voraussetzung für eine dauerhafte wissenschaftliche Tätigkeit in den oben genannten Bereichen ist bislang in der Praxis zumeist die Promotion.

### Weiterführendes Studienangebot

An den Abschluss des Masterstudiums kann sich eine Promotion anschließen.

Die Voraussetzungen für die Zulassung zur Promotion sowie Informationen zum Ablauf des Promotionsverfahrens finden Sie in den [Promotionsordnungen der Fakultäten](#).

Weitere Informationen zur Promotion erhalten Sie im [Graduiertenzentrum](#) der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

### Career Center der CAU – Unterstützung beim Übergang ins Berufsleben

Das [Career Center der CAU Kiel](#) unterstützt Sie auf Ihrem Weg vom Studium in den Beruf und bietet dazu [Seminare, Vorträge, Beratung und Coaching](#) zu den Themen Arbeitsmarkt, Stellensuche, Bewerbung, Berufseinstieg und Praktikum.

## Geschichtswissenschaften